

# Arbeitskonflikte in China unter wachsender staatlicher Repression

*Berichte und Einschätzungen  
aus der Praxis*

Es ist nun Schluss mit vielen kleinen Freiheiten, an die sich Chinas Gesellschaft und ihre zivilgesellschaftlichen Organisationen gewöhnt hatten, berichtet der Korrespondent der Süddeutschen Zeitung am 26.2.2018 aus Beijing. Seitdem Xi Jinping 2012 die Führung der Partei übernommen hat, diszipliniert er Land und Partei – und schenkt der KP wieder unumschränkte Macht. »Ob Regierung, Armee, Gesellschaft oder Schulen, ob Norden, Süden, Osten oder Westen – die Partei herrscht über alles«, sagte Xi Jinping. Wie sich die verschärfte Repression auf die Austragung von Arbeitskonflikten auswirkt, darüber berichten zwei in Deutschland studierende chinesische »labour activists«.

Die Vorträge sind auf Englisch. Für eine Übersetzung ins Deutsche kann gegebenenfalls separat gesorgt werden.

**Freitag 20.4.2018 – 19:30–22:00 Uhr**

In der **Alten Feuerwache**,  
Kleines Forum Gebäude Südtrakt, 3. OG  
Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Eine Veranstaltung des **forum arbeitswelten** in Zusammenarbeit mit **Stiftung Asienhaus**  
www.forumarbeitswelten.de www.asienhaus.de

# Arbeitskonflikte in China unter wachsender staatlicher Repression

*Berichte und Einschätzungen  
aus der Praxis*

Es ist nun Schluss mit vielen kleinen Freiheiten, an die sich Chinas Gesellschaft und ihre zivilgesellschaftlichen Organisationen gewöhnt hatten, berichtet der Korrespondent der Süddeutschen Zeitung am 26.2.2018 aus Beijing. Seitdem Xi Jinping 2012 die Führung der Partei übernommen hat, diszipliniert er Land und Partei – und schenkt der KP wieder unumschränkte Macht. »Ob Regierung, Armee, Gesellschaft oder Schulen, ob Norden, Süden, Osten oder Westen – die Partei herrscht über alles«, sagte Xi Jinping. Wie sich die verschärfte Repression auf die Austragung von Arbeitskonflikten auswirkt, darüber berichten zwei in Deutschland studierende chinesische »labour activists«.

Die Vorträge sind auf Englisch. Für eine Übersetzung ins Deutsche kann gegebenenfalls separat gesorgt werden.

**Freitag 20.4.2018 – 19:30–22:00 Uhr**

In der **Alten Feuerwache**,  
Kleines Forum Gebäude Südtrakt, 3. OG  
Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Eine Veranstaltung des **forum arbeitswelten** in Zusammenarbeit mit **Stiftung Asienhaus**  
www.forumarbeitswelten.de www.asienhaus.de

# Arbeitskonflikte in China unter wachsender staatlicher Repression

*Berichte und Einschätzungen  
aus der Praxis*

Es ist nun Schluss mit vielen kleinen Freiheiten, an die sich Chinas Gesellschaft und ihre zivilgesellschaftlichen Organisationen gewöhnt hatten, berichtet der Korrespondent der Süddeutschen Zeitung am 26.2.2018 aus Beijing. Seitdem Xi Jinping 2012 die Führung der Partei übernommen hat, diszipliniert er Land und Partei – und schenkt der KP wieder unumschränkte Macht. »Ob Regierung, Armee, Gesellschaft oder Schulen, ob Norden, Süden, Osten oder Westen – die Partei herrscht über alles«, sagte Xi Jinping. Wie sich die verschärfte Repression auf die Austragung von Arbeitskonflikten auswirkt, darüber berichten zwei in Deutschland studierende chinesische »labour activists«.

Die Vorträge sind auf Englisch. Für eine Übersetzung ins Deutsche kann gegebenenfalls separat gesorgt werden.

**Freitag 20.4.2018 – 19:30–22:00 Uhr**

In der **Alten Feuerwache**,  
Kleines Forum Gebäude Südtrakt, 3. OG  
Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Eine Veranstaltung des **forum arbeitswelten** in Zusammenarbeit mit **Stiftung Asienhaus**  
www.forumarbeitswelten.de www.asienhaus.de

**Workshop:**

## Untersuchung über die Arbeitssituation in Unternehmen mit Betrieben in Deutschland und China

In Deutschland und China arbeiten immer mehr Beschäftigte für dieselben Unternehmen, wobei sie voneinander nur sehr wenig wissen. Das Forum Arbeitswelten gemeinsam mit Globalization Monitor in Hong Kong hat im Sommer 2015 ein Projekt begonnen, in dessen Rahmen in ausgesuchten Betrieben Arbeitsbedingungen dokumentiert und ein Informationsaustausch sowie eine solidarische Zusammenarbeit der Beschäftigten ermöglicht werden soll. Seit März 2018 liegt ein Bericht in Deutsch und Chinesisch dazu vor. Wir wollen ihn vorstellen sowie Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen daraus mit Interessierten in einem Workshop diskutieren.

**Samstag, den 21.4. 2018 – 9:30–13:00**

In der **Alten Feuerwache**,  
Raum 4 Gebäude Steigeturm, 2. OG  
Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Um formlose **Anmeldung bis zum 16.4.2018** wird gebeten an [forumarbeitswelten@fuwei.de](mailto:forumarbeitswelten@fuwei.de). Der Untersuchungsbericht als PDF Datei wird dann vorher den TeilnehmerInnen zugeschickt.

Eine Teilnahme an den Nachmittagsveranstaltungen des Asientages in der Alten Feuerwache ist zum ermäßigten Kostenbeitrag von € 5,00 möglich.

**Workshop:**

## Untersuchung über die Arbeitssituation in Unternehmen mit Betrieben in Deutschland und China

In Deutschland und China arbeiten immer mehr Beschäftigte für dieselben Unternehmen, wobei sie voneinander nur sehr wenig wissen. Das Forum Arbeitswelten gemeinsam mit Globalization Monitor in Hong Kong hat im Sommer 2015 ein Projekt begonnen, in dessen Rahmen in ausgesuchten Betrieben Arbeitsbedingungen dokumentiert und ein Informationsaustausch sowie eine solidarische Zusammenarbeit der Beschäftigten ermöglicht werden soll. Seit März 2018 liegt ein Bericht in Deutsch und Chinesisch dazu vor. Wir wollen ihn vorstellen sowie Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen daraus mit Interessierten in einem Workshop diskutieren.

**Samstag, den 21.4. 2018 – 9:30–13:00**

In der **Alten Feuerwache**,  
Raum 4 Gebäude Steigeturm, 2. OG  
Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Um formlose **Anmeldung bis zum 16.4.2018** wird gebeten an [forumarbeitswelten@fuwei.de](mailto:forumarbeitswelten@fuwei.de). Der Untersuchungsbericht als PDF Datei wird dann vorher den TeilnehmerInnen zugeschickt.

Eine Teilnahme an den Nachmittagsveranstaltungen des Asientages in der Alten Feuerwache ist zum ermäßigten Kostenbeitrag von € 5,00 möglich.

**Workshop:**

## Untersuchung über die Arbeitssituation in Unternehmen mit Betrieben in Deutschland und China

In Deutschland und China arbeiten immer mehr Beschäftigte für dieselben Unternehmen, wobei sie voneinander nur sehr wenig wissen. Das Forum Arbeitswelten gemeinsam mit Globalization Monitor in Hong Kong hat im Sommer 2015 ein Projekt begonnen, in dessen Rahmen in ausgesuchten Betrieben Arbeitsbedingungen dokumentiert und ein Informationsaustausch sowie eine solidarische Zusammenarbeit der Beschäftigten ermöglicht werden soll. Seit März 2018 liegt ein Bericht in Deutsch und Chinesisch dazu vor. Wir wollen ihn vorstellen sowie Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen daraus mit Interessierten in einem Workshop diskutieren.

**Samstag, den 21.4. 2018 – 9:30–13:00**

In der **Alten Feuerwache**,  
Raum 4 Gebäude Steigeturm, 2. OG  
Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Um formlose **Anmeldung bis zum 16.4.2018** wird gebeten an [forumarbeitswelten@fuwei.de](mailto:forumarbeitswelten@fuwei.de). Der Untersuchungsbericht als PDF Datei wird dann vorher den TeilnehmerInnen zugeschickt.

Eine Teilnahme an den Nachmittagsveranstaltungen des Asientages in der Alten Feuerwache ist zum ermäßigten Kostenbeitrag von € 5,00 möglich.